
833/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 23.09.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Petra Vorderwinkler und Klaus Köchl
Genossinnen und Genossen

Betreffend: Maßnahmen für die Lehrlinge der Tourismusbranche in den Tourismusbetrieben

Kurzarbeit und Kündigungen - das sind die dramatischen Folgen der Corona-Krise. Der lange Stillstand der Wirtschaft und die unsichere Zukunft der Unternehmen treffen einen Teil der Bevölkerung besonders hart: All jene jungen Menschen in unserem Land, die sich um eine Lehrstelle bemühen. Denn das Angebot ist massiv geschrumpft.

Eine der von der Krise am häufigsten und am längsten betroffenen Sparten ist die Freizeit- und Tourismusbranche: Beherbergungs-, und Gastronomiebetriebe haben aus der aktuellen wirtschaftlich unsicheren Situation heraus vielerorts einen kompletten Einstellungsstopp verhängt. Dies wirkt sich naturgemäß auch massiv auf die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze aus.

Mit dieser Entwicklung machten und machen sich Verunsicherung und Zukunftsangst unter den Lehrstellensuchenden in der Tourismusbranche breit. Der größte Teil jener Tourismus-Lehrlinge, denen eine Lehrstelle bereits zugesagt wurde, erhielt wegen der Corona-Krise letztendlich eine Absage. Gespräche mit Unternehmern zeigen, dass viele momentan gar keine Lehrlinge aufnehmen und erst einmal bis 2021 abwarten, weil auch sie nicht sicher sein können, wie es in Zukunft weitergehen wird. Die Bundesregierung versucht dieser dramatischen Entwicklung einzig durch einen

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zuschuss für Betriebe bei Lehrlingsaufnahme entgegenzuwirken. Zuschüsse werden keine Anreize darstellen. Hier müssen klare finanzielle Hilfen für die ausbildenden Betriebe von der Bundesregierung festgesetzt werden.

Es ist ein Gebot der Stunde, dass jene Betriebe, die sich auch in der aktuell angespannten wirtschaftlichen Situation bereit erklären, jungen Menschen eine solide Ausbildung zu ermöglichen für diese Ausbildungstätigkeit in spürbaren Ausmaße gefördert werden. Dieser Schritt ermöglicht auch, jenes Fachpersonal für die Tourismusbranche, für die Österreich immer gestanden ist, auch in Zukunft zu gewährleisten.

Es liegt in der Natur der Problematik, dass eine rasche und unbürokratische Hilfe notwendig ist, um Lehrangebote zu ermöglichen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat zu rasch wie möglich, ein geeignetes Maßnahmenpaket vorzulegen, das den Betrieben der Freizeit- und Tourismusbranche es ermöglicht, weiterhin Lehrlinge auszubilden und diesen eine fundierte Ausbildung anzubieten. Die finanzielle Förderung für die Ausbildung steht dabei im Vordergrund. Die strikte Einhaltung aller Schutzregelungen für Lehrlinge ist dabei als Voraussetzung anzusetzen.“

Zuweisungsvorschlag: Tourismusausschuss